



# St. Jakobus

4/2020

P F A R R B R I E F      B U C H K I R C H E N

## Veränderungen erleben – Wesentliches finden



Foto: pixelio

Hl. Corona mit Palmzweigen und Krone (um 1350)

Man spricht heute sehr oft von der Corona-Krise. Krisen sind ja per se nicht negativ, sondern können eine Chance sein, zu lernen. Wenn wir den Zeitraum betrachten, seitdem uns dieser Virus begleitet, hat sich in unserem gesellschaftlichen Leben, aber auch im gemeinschaftlichen religiösen Leben viel verändert. In der ersten Zeit wurden alle Gottesdienste gestrichen, sodass die Feier der Gemeinschaft und der gemeinschaftliche Bezug zueinander unterbrochen wurden. So konnten traditionelle Feiern in größerer Gemeinschaft, wie Palmsonntag und das Osterfest, nicht gemeinschaftlich begangen werden. Aber um den Bezug zum Gottesdienst am Palmsonntag herzustellen, haben sich Frauen zusammengetan und Palmbuschen gebunden und diese nach der Segnung im Gottesdienst zu den Menschen getragen.



Eine ebensolche Situation fanden wir auch in der Osternacht vor. Viele brachten ihre Speisen für die familiäre Feier des Osterfestes in die Kirche, um dann nach der Auferstehungsfeier, diese segnen zu lassen. Auch viele andere selbstverständliche Abläufe wurden aufgrund der Gegebenheiten anders gefeiert. Das Fronleichnamsfest, das Fest der Eucharistie, wurde im Garten der Pfarre gefeiert, ebenso das Erntedankfest. Diese andere Form der Feiern, die Freude an der Gemeinschaft, hat viele angesprochen.

Auch die Sakramentspendungen Erstkommunion und Firmung konnten nicht in der gewohnten festlichen Gestaltung stattfinden. Die Feier der Erstkommunion in den kleinen Gruppen war sehr persönlich und es ging hier vielmehr um das Wesentliche – das Sakrament und nicht um den äußeren Rahmen. Das Gleiche wurde von den Firmlingen und Verwandten bei der Spendung des Firmsakramentes erlebt. Äußerliches trat zurück – Wesentliches bei diesen Feiern deutlich hervor.

Wenn wir nun in dieser Zeit, in der wir jetzt wieder stehen, auf das vorausblicken, was uns als christliche Gemeinschaft in den nächsten Wochen erwartet, so liegt vieles im Dunkeln. Aber vielleicht wird die Adventzeit, in der symbolisch der Kranz mit den 4 Kerzen im Mittelpunkt steht, heuer zu einer Zeit der Ruhe und der Besinnung auf die Vorbereitung auf Weihnachten.

Auch die Feier des Weihnachtsfestes liegt noch im Dunkeln. Haben wir Gelassenheit und Vertrauen, was uns die Zeit bringen wird, und lassen wir uns auch darauf ein, offen zu sein. Denn die Botschaft zu Weihnachten ist die Menschwerdung Gottes in Jesus.

Es wird in den kommenden Wochen wieder vieles in unserem Leben eingeschränkter ablaufen – nutzen wir die so frei gewordene Zeit für die Stärkung der Gemeinschaft in der Familie, für unser persönliches religiöses Leben und lassen wir die geistige und körperliche Verbindung zu unserer Gemeinschaft in den verschiedenen Formen, die möglich sind, aufleben. P. Gotthard





## Aus dem Pfarrgemeinderat



Aufgrund der steigenden Infektionszahlen haben wir uns entschlossen ab Oktober wieder zwei Sonntagsgottesdienste zu feiern. Neben dem Desinfizieren beim Kircheneingang und dem Abstandthalten beim Sitzen, ist es nun wieder verpflichtend während des gesamten Gottesdienstes einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Ich bitte um die Einhaltung dieser Regelungen.

Leider ist es aufgrund der derzeitigen Situation auch nicht möglich, eine große Feiergemeinschaft zu erleben. So konnten wir den gemeinsamen Wortgottesdienst zu Allerheiligen und die Gräbersegnung nicht durchführen. Auch das pfarrliche Leben außerhalb der Gottesdienste ist nun wieder ziemlich eingeschränkt. Wie lange diese Maßnahmen anhalten werden, ist derzeit nicht absehbar. Aus diesem Grund ist es auch nicht möglich, längerfristig zu planen; insbesondere für Advent und Weihnachten. Je eingeschränkter die Situation auch sein wird, desto wichtiger ist es für uns auf das Evangelium, die frohe Botschaft zu schauen, damit wir alle wieder Kraft für uns selber aber auch für die gemeinsame Gestaltung der Kirche vor Ort schöpfen können.

Wir erlebten sehr schöne und bereichernde Firmungsgottesdienste im September mit der Spendung des Firmsakramentes durch unseren Abt Ambros Ebhart vom Stift Kremsmünster und das Erntedankfest feierten wir wieder gemeinsam draußen im Pfarrgarten.

Erfreulich ist, dass sich wieder junge Menschen gefunden haben, die sich in der Jungschararbeit engagieren. Wieder dankbar erwähnen möchte ich, dass neben der Arbeit im Pfarrgemeinderat die Fachausschüsse wertvolle Arbeit leisten.



Foto: Eveline Krinzinger

Im Oktober wurde die Fassade an der Südostseite des Pfarrhofes neu gestrichen und die Fenster instandgesetzt. Die Türme werden erst im nächsten Jahr saniert. Vielen herzlichen Dank und Vergelt's Gott an Pater Gotthard für seine Umsicht und seinen Einsatz für die Pfarre Buchkirchen.

Von der geplanten diözesanen Strukturreform gibt es derzeit nichts Neues zu berichten.

Am Ende des sehr herausfordernden Jahres 2020 bedanke ich mich bei Ihnen allen für das uns entgegengebrachte Vertrauen, für Ihr Engagement, für die finanziellen Zuwendungen und vor allem für Ihr Gebet und ich wünsche für das neue Jahr 2021 viel Zuversicht und Gottes Segen.

Fritz Dobringer

## Dekanats-Herbstkonferenz

Die Dekanats-Herbstkonferenz der Dekanate Wels und Eferding der Katholischen Männerbewegung fand am 30. September wieder in Buchkirchen statt. Von Seiten der Diözesanstelle konnten wir Elisabeth Tanzer und Wolfgang Schönleitner begrüßen. Wir haben uns mit dem Thema des neuen Arbeitsjahres „Kraftquellen – Was Männer stärkt“ beschäftigt und dazu wertvolle Impulse von Wolfgang Schönleitner bekommen. Weiters wurde uns Josef von Nazareth, der Mann aus der Bibel, in diesem Arbeitsjahr nähergebracht. Elisabeth Tanzer hat das neue „Sei so frei“-Adventprojekt und die Adventmaterialien vorgestellt. Ein persönlicher Gedankenaustausch rundete die Konferenz ab.

Überraschenderweise wurde uns bei diesem Treffen auch mitgeteilt, dass wir, die KMB-Gruppe in Buchkirchen, die meisten Neumitglieder aller Pfarrgruppen in der Diözese im letzten Arbeitsjahr verzeichnen konnten. Wolfgang Schönleitner hat uns zum 1. Platz beim KMB-Werbe-Award herzlich gratuliert und uns allen für unseren engagierten Einsatz gedankt. Unsere Pfarrgruppe umfasst derzeit 143 Mitglieder.

Fritz Dobringer



Foto: Ernst Tragl

## Fratelli tutti –

### „Über die Geschwisterlichkeit und die soziale Freundschaft“

Anfang Oktober unterzeichnete Papst Franziskus in Assisi seine dritte Enzyklika, deren Titel einer Aussage des Hl. Franz von Assisi entlehnt ist und wörtlich übersetzt „Brüder sind wir alle“ bedeutet. Papst Franziskus selbst nennt sie eine Sozialencyklika.

In dem acht Kapitel umfassenden Lehrschreiben will er zeigen, dass die Zeit gekommen sei, um „von einer einzigen Menschheit zu träumen“, in der alle Geschwister sind. Auf der Grundlage großer Ideale gibt er Vorschläge, auf welchem konkreten Weg sich eine gerechtere Welt aufbauen lässt, was private, soziale, politische und internationale Beziehungen betrifft. Inmitten der Pandemie will er der Menschheit neue Wege weisen.

Kritisch setzt sich der Papst zu Beginn mit negativen Seiten unserer Epoche auseinander: Manipulation und Entstellung von Begriffen wie Demokratie, Freiheit und Gerechtigkeit, um Desinteresse am Gemeinwohl, das Vorherrschen einer Logik des Marktes, um Arbeitslosigkeit, Rassismus, Armut. Am Beispiel des barmherzigen Samariters (Lk 10,25-37) macht er deutlich, dass wir alle mitverantwortlich sind für den Aufbau einer Gesellschaft, die sich um die Schwachen und Verletzlichen kümmert. Liebe habe eine universale Dimension, und das Recht auf ein Leben in Würde kann niemandem verweigert werden. Kein Land dürfe sich abschotten oder Fremden, die bedürftig sind, die Hilfe verweigern. „Ein offenes Herz für die ganze Welt“ schwebt dem Papst vor; dabei gelte es, eine Balance zwischen dem Schutz der Rechte der Bürger und einer Aufnahme und Hilfe für Migranten zu finden.

Die Menschenwürde habe die Politik in den Mittelpunkt zu stellen. Daher sei die beste Politik jene, die die Arbeit schützt und jedem die Möglichkeit gibt, das Beste aus seinen Fähigkeiten zu machen. Antworten auf alles zu finden, was die grundlegenden Menschenrechte beeinträchtigt, vor allem, dem Hunger endlich ein Ende zu machen, sei Aufgabe der Politik.

Die Vereinten Nationen sollten das Bild einer „Familie der Nationen“ abbilden, indem sie für das Gemeinwohl, die Ausrottung der Armut und den Schutz der Menschenrechte eintreten. Sie sollten dafür sorgen, dass die Stärke des Rechts die Oberhand über das Recht des Stärkeren gewinnt.

Den Wert und die Förderung des Friedens thematisiert Franziskus im Zusammenhang mit Vergebung, Gerechtigkeit und Erinnerung. Nie dürfen Gräuel wie die Shoah, die Atombomben-Abwürfe auf Hiroshima und Nagasaki sowie ethnische Verfolgungen und Massaker vergessen werden. Krieg stelle eine Negierung aller Rechte dar, ein Versagen der Politik und der Menschheit. Die völlige Vernichtung aller Atomwaffen wäre „eine moralische und humanitäre Pflicht“.

Der Dialog sei der Weg, die Zusammenarbeit der Stil und das Wissen umeinander das Kriterium, um die Geschwisterlichkeit aller Menschen zu fördern.

Dr. Eva Plank

„Singt dem HERRN ein Lied, denn er ist hoch und erhaben“

(Ex 15,21)

## Musik in der Bibel II



Die meisten Bibeltexte, in denen Musik vorkommt, machen deutlich, für welche Lebensbereiche und in welchen Situationen die Instrumente verwendet werden.

Die Blasinstrumente, wie die Trompete oder das Widderhorn, das *Schofar*, haben in erster Linie eine Signalfunktion und rufen zu einem bestimmten Verhalten auf. So dienen die von Mose auf Anweisung Gottes angefertigten Trompeten je nach Art des Einsatzes dazu, entweder zum Aufbruch vom Lager oder zur Festversammlung zu rufen, aber auch zum Rüsten für den Krieg (Num 10,1-10). Das *Schofar* mit seinem durchdringenden Laut wird zur allgemeinen Warnung vor Gefahr und Unheil verwendet (Am 3,6), hat aber auch im Gottesdienst bis heute in den Tagen von Neujahr bis zum Versöhnungstag, dem *Jom Kippur*, die Funktion, zu Umkehr und Buße zu rufen.

Einen anderen Einsatz von Musik finden wir bei Siegesfeiern, z.B. nach der Rettung am Schilfmeer. Mirjam und die Frauen begleiten mit Handpauken den Reigentanz (Ex 15,20). Ähnlich feiern die Frauen David nach seinem Sieg über die Philister mit Pauken, Zimbeln und Gesang (1Sam 18,6-7). Auch die Überführung der Bundeslade nach Jerusalem war mit Musik, Tanz und Gesang festlich gestaltet (2Sam 6,5; 1Chron 13,8). Musik steigert aber nicht nur die Festesfreude, sie vertreibt auch Sauls düstere Stimmung, wenn David auf der Leier spielt (1Sam 16,14-23). Ebenso versetzt Musik mit verschiedenen Instrumenten Propheten in Verzückung (1Sam 10,5). Saitenspiel ist nötig, wenn der Prophet Elischa die Botschaft Gottes vernehmen soll (2Kön 3,15).

Letzteres Beispiel verweist auf die Bedeutung der Musik für Gottesdienst und Gebet, wofür die Psalmen als Grundlage gelten können. Die Sammlung dieser Texte klingt im 150. Psalm geradezu mit einem orchestralen Gotteslob des einen Gottes und Schöpfers aus. Zieht man Ijob 38,7 hinzu, wo die Sterne das Schöpfungswerk bejubeln und die Göttersöhne in das Lob einstimmen, so ist die geschaffene Welt gleichsam von Anfang an von Gesang und Musik umgriffen.

Im Vorspann der Psalmen trifft man auf eine bunte Vielfalt von Hinweisen, die oft die Art des Vortrags und die musikalische Begleitung betreffen. Bei manchen Psalmen finden sich Angaben, die auf eine bestimmte Melodie verweisen; z.B. „nach der Achten“ (Ps 6,2), „nach dem Kelterlied“ (Ps 8,1) u.a. Hinzu kommen Zuweisungen an bestimmte Personen, sehr häufig David, oft auch Asaph, die Korachiter, je einmal Salomo und Mose. David gilt nach 1Chron 16 sogar als Gründer der Tempelmusik.

„Mein Herz ist bereit, Gott, mein Herz ist bereit, ich will singen und spielen“ (Ps 57,8) – ist das nicht ein einladender Gedanke, in das Gotteslob einzustimmen?

Dr. Eva Plank



## Erntedankfest 2020

Das Erntedankfest wurde heuer im Pfarrgarten abgehalten. Das Wetter war wunderschön und die zahlreichen Gäste konnten die schön gebundene Erntekrone der Landjugend bestaunen. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom BuchKirchenChor und dem Musikverein Buchkirchen umrahmt.



Foto: Ernst Tragl

## Firmung 2020

„einfach“ leben war das Motto der Firmung am 20. September 2020.

„einfach“ firmen war leider heuer nicht möglich. Trotz allem konnte Abt Ambros in zwei Festgottesdiensten das

Sakrament der Firmung spenden und die Firmlinge wurden „besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“. Die Vorbereitungen für die Firmung 2021 starten mit einer langen Pause. Vermutlich wird es erst nach Weihnachten die ersten Termine geben.

Johann Rieder



Fotos: Michael Thallinger



## Ausflug der KMB



Foto: Wolfgang Zimmel, Pixabay

Nachdem der Termin im April verschoben werden musste, konnte die KMB bei strahlend schönem Herbstwetter am 25. Oktober einen Ausflug nach Salzburg unternehmen. Robert Krennhuber, der in der Mozartstadt aufgewachsen ist, und Sigrid Leeb, die in Salzburg als Fremdenführerin arbeitet, zeigten den sehr interessierten Damen und Herren Plätze und Sehenswürdigkeiten, die teilweise abseits der bekannten Touristenpfade liegen. Die Wanderung auf die Stadtberge und die Ausblicke vom Kapuzinerberg, vom Mönchs- und Festungsberg riefen viel Begeisterung hervor. Aufgrund der Corona-Bestimmungen mussten wir die Gruppe auf 12 Personen beschränken. *Sigrid Leeb*

## Funk(el)stille ...

... ist eine etwas andere Gebetszeit, bei der es um eine Bibelstelle und um deine ganz persönlichen Gedanken dazu geht. Es geht darum, sich selbst etwas Zeit zu schenken, zur Ruhe zu kommen und sich auf Gottes Wort einzulassen.

Wir freuen uns, wenn ihr mal dabei seid!

Martina, Bernhard, Hans und ela

Wenn ihr gerne unser Video haben möchtet, dann meldet euch bei ela: 0676/8776 5791.



### Katholische Jungschar Update

Wir bemühen uns, trotz Corona für euch liebe Kinder da zu sein. Bitte schaut immer mal wieder auf die Homepage der Pfarre, um die aktuellen Termine zu finden. Wer möchte, wird gerne per WhatsApp informiert – einfach eine Nachricht an ela – 0676/8776 5791 senden. DANKE!

Ela Klein



## 2. Jänner + 3. Jänner + 6. Jänner

Auch wenn durch Corona vieles anders abläuft, freuen sich die Sternsinger/innen schon darauf, Ihnen den Segen für das Jahr 2021 zu bringen. Natürlich werden wir dabei alle Corona-Schutzmaßnahmen einhalten. Ihre finanzielle Unterstützung wird Menschen in Süd-Indien helfen. Der Klimawandel trifft Bauernfamilien in Andhra Pradesh und Telangana hart. Extreme Dürrephasen führen zu Missernten und Hunger. Viele Menschen flüchten in die Stadt, in der sie nur mehr Armut und Ausbeutung erwarten. Unsere Partnerorganisationen SNIRD und YFA stoppen die Abwanderung ins Elend und unterstützen die Bauernfamilien beim Überleben auf ihrem Land.

## Sternsinger unterwegs

Die Einteilung der Ortschaften ist noch in Arbeit. Bald können Sie auf der Homepage der Pfarre dies nachlesen. Oder achten Sie auf die Aushänge in den Schaukästen. [www.dioezese-linz.at/buchkirchen](http://www.dioezese-linz.at/buchkirchen)



**Gemeinsam Abenteuer & Spaß erleben  
Segen & Freude bringen  
Menschen helfen & Welt besser machen**

Rein in die königlichen Gewänder, die Krone auf den Kopf und dem Stern folgen.

**Wir laden dich herzlich ein, beim Sternsingern mitzumachen.**

Meldet euch doch einfach bei uns!

**Außerdem werden Personen gesucht, die die Sternsinger begleiten oder zum Mittagessen einladen.**

Pfarrkanzlei: 07242/28109,  
[pfarre.buchkirchen@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.buchkirchen@dioezese-linz.at)

In jeder Krise zeigt sich, ob die Menschen sich nur um sich selbst kümmern oder ob sie Solidarität zeigen. Solidarität bedeutet die Bereitschaft, das Gemeinsame zwischen den Menschen zu sehen und sich für dieses Gemeinsame einzusetzen.

Pater Anselm Grün: Aus dem Buch „einfach leben“

Caritas  
&Du

## Haussammlung Wir>Ich

Die Caritas Haussammlung 2020 konnte im Frühjahr nicht wie gewohnt durch Besuche unserer Haussammler und Haussammlerinnen stattfinden. Viele Menschen befinden sich aber durch die Corona Pandemie und die daraus resultierende Wirtschaftskrise in finanziellen Schwierigkeiten. Wir suchten daher nach anderen Möglichkeiten, Spenden für die vielen Aufgaben der Caritas Linz zu sammeln.

Die Pfarrcaritas dankt ganz herzlich allen Haushalten und Personen, die einen Beitrag für die Caritas Linz gespendet haben, sei es mit dem im Pfarrbrief beigelegten Erlagschein (Einzahlungen ca. € 1.340,-) oder bei der Kollekte nach dem Gottesdienst am 13. September 2020 (Ergebnis € 1.400,-). Einige haben vielleicht sogar beide Gelegenheiten genutzt, um ihrer Solidarität mit den in Not geratenen Menschen Ausdruck zu geben. Herzlichen Dank!

Die Caritas Linz teilt mit, dass bei der Haussammlung 2020 ca. 66% der Einnahmen im Vergleich zum letzten Jahr fehlen. Geringfügig mehr wird das heuer durch die Spenden, die im Frühjahr für die „Caritas Corona Nothilfe“ eingelangt sind. Jedoch ist die Situation für die Arbeit der Caritas schwierig und die Anfragen mehren sich. Beim Caritas Gottesdienst am 15. November anlässlich des Elisabethsonntags haben wir wieder die Möglichkeit, zu spenden. Erlagscheine sind weiterhin in der Kirche und in der Pfarrkanzlei erhältlich.

Wenn Sie selbst Unterstützung brauchen, können Sie sich an die Caritas wenden (entweder über die Pfarre oder direkt an die Caritas Sozialberatung in Wels unter der Tel.-Nr. 07242-29301).

Christiane Zojer

## Weltgedenktag für alle verstorbenen Kinder

Unter dem Motto „Worldwide Candle Lighting“ gedenken wir am Sonntag, 13. Dezember von 19.00 – 20.00 Uhr der verstorbenen Kinder in Buchkirchen.

Das weltweite Kerzenleuchten wendet sich an alle Familien, die ein Kind verloren haben.

**Hinweis:** Aufgrund der Corona Covid-19-Zeit gibt es heuer leider keine gemeinsame Gedenkandacht in Buchkirchen.

Jede Kerze brennt zum Gedächtnis an eine Kinderseele, die viel zu früh aus dem Leben geschieden ist.





# Taufe

Das Sakrament der  
Taufe empfing:



**Finn Biedermann**  
27. September 2020



**Felix Grausam**  
11. Oktober 2020



**Valentin David  
Meindl-Grausam**  
11. Oktober 2020



**Ronja Leitner**  
24. Oktober 2020



# Ehe

Den Bund der Ehe  
haben geschlossen:



**Jones Femenda  
und  
Veronika Bauhofer**  
10. Oktober 2020

Foto: Samuel Bauhofer

**Danke**  
für die geleisteten Spenden!

**Erntedankfest: € 2.261,35**  
**Weltmissionssonntag: € 1.204,53**

Wir nennen in Ehrfurcht die Namen derer, die seit dem letzten Allerheiligenfest von Gott zu sich gerufen wurden und die letzte Ruhe in Buchkirchen gefunden haben.

Gertraud Langlehner, verst. am 25. 12. 2019 im 68. Lj.  
Heliane Mittermayr, verst. am 28. 12. 2019 im 87. Lj.  
Amalia Recheis, verst. am 29. 12. 2019 im 90. Lj.  
Johann Samhaber, verst. am 10. 1. 2020 im 72. Lj.  
Dr. Heinrich Schicklberger, verst. am 16. 1. 2020 im 72. Lj.  
Elfriede Pamminger, verst. am 24. 1. 2020 im 69. Lj.  
Margarete Reischauer, verst. am 19. 2. 2020 im 88. Lj.  
Rosa Pötzlberger, verst. am 2. 3. 2020 im 85. Lj.  
Anton Grabenberger, verst. am 13. 4. 2020 im 88. Lj.  
Rosmarie Weiß, verst. am 14. 3. 2020 im 77. Lj.  
Eva Gruber, verst. am 9. 5. 2020 im 63. Lj.  
Maria Huemer, verst. am 11. 5. 2020 im 87. Lj.  
Johann Hofmüller, verst. am 17. 5. 2020 im 85. Lj.  
Johann Eschlböck-Bauer, verst. am 10. 6. 2020 im 89. Lj.  
Helmut Bauer, verst. am 22. 6. 2020 im 78. Lj.  
Dr. Friedrich Mayr, verst. am 30. 6. 2020 im 85. Lj.  
Barbara Felbermayer, verst. am 9. 7. 2020 im 100. Lj.  
Franz Hödl, verst. am 3. 8. 2020 im 69. Lj.  
Ernest Lehner, verst. am 9. 8. 2020 im 100. Lj.  
Hildegard Zauner, verst. am 9. 8. 2020 im 82. Lj.  
Werner Seidl, verst. am 17. 8. 2020 im 76. Lj.  
Hermine Moser, verst. am 21. 9. 2020 im 82. Lj.  
Ingeborg Bichlbauer, verst. am 25. 9. 2020 im 60. Lj.  
Angela Luger, verst. am 11. 10. 2020 im 100. Lj.



**Ab sofort auch bei uns in der Bücherei zum Ausleihen – TONIES, die beliebten Hörfiguren.**



**Stimmen Sie sich und Ihre Kinder auf die Weihnachtszeit ein:**

Wir haben eine große Auswahl an Büchern, DVDs, Hörbüchern und Zeitschriften, die das Warten verkürzen.



Neue Bücher, Hörbücher, Spiele, Filme siehe  
<http://www.buchkirchen.bvoe.at>  
<http://www.biblioweb.at/buchkirchen>



## Tiefe Stille – Weiter Raum 8. Dezember 2020



### Pilgern von Buchkirchen nach Maria Scharten

**13.00 Uhr Pfarrzentrum Buchkirchen  
ca. 17.30 Uhr Rückkehr nach Buchkirchen**

Wegstrecke ca. 10 km, bei jeder Witterung, bitte gute Schuhe für Wald- und Wiesenwege und eine Taschenlampe /Warnweste mitbringen. Voraussichtlich Kaffeepause in Maria Scharten.

**Verpflichtende Anmeldung bei Birgit Tragl,  
Tel. 0664 75003455  
birgit.tragl@gmail.com**

Katholisches Bildungswerk ÖÖ

## Advent in Buchkirchen

### Samstag, 28. November

19.00 Uhr Abendmesse in Mistelbach mit Adventkranzweihe

### Sonntag, 29. November

8.00 und 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst  
1. Adventsonntag mit Adventkranzweihe

### Samstag, 5. Dezember

6.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche, gestaltet vom Pfarrgemeinderat

### Sonntag, 6. Dezember

8.00 Uhr Pfarrgottesdienst  
2. Adventsonntag  
9.30 Uhr Familiengottesdienst

### Dienstag, 8. Dezember

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst, Maria Empfängnis  
13.00 – 17.30 Uhr Spirituelle Wanderung nach Maria Scharten

### Samstag, 12. Dezember

6.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche  
19.00 Uhr SEI SO FREI Messe, Kath. Männerbewegung in Mistelbach

### Sonntag, 13. Dezember

8.00 und 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst  
3. Adventsonntag  
SEI SO FREI Messe, Kath. Männerbewegung

### Mittwoch, 16. Dezember

19.00 Uhr Fußgottesdienst

### Samstag, 19. Dezember

6.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche, gestaltet von der Goldhaubengruppe

### Sonntag, 20. Dezember

8.00 und 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst  
4. Adventsonntag

Aufgrund der Corona-Entwicklung können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Achten Sie daher auf die Aushänge im Schaukasten oder informieren Sie sich auf unserer Pfarrhomepage:

[www.dioezese-linz.at/buchkirchen](http://www.dioezese-linz.at/buchkirchen)



# Pfarr Kalender

## Dezember 2020

**Samstag** 5. Dezember

6.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche

10.00 - 11.30 Uhr Jungscharstunde

**Sonntag** 6. Dezember

8.00 Uhr Pfarrgottesdienst – 2. Adventsonntag

9.30 Uhr Familiengottesdienst

**Dienstag** 8. Dezember

09.00 Uhr Pfarrgottesdienst – Maria Empfängnis

13.00 - 17.30 Uhr Spirituelle Wanderung – von Buchkirchen nach Maria Scharten

**Donnerstag** 10. Dezember

19.00 Uhr Bibelabend

**Samstag** 12. Dezember

6.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche

19.00 Uhr Sei-so-frei Messe in Mistelbach, mitgestaltet von der KMB

**Sonntag** 13. Dezember

8.00 und 9.30 Uhr Sei-so-frei Messe, mitgestaltet von der KMB Weltgedenktag für alle verstorbenen Kinder

**Mittwoch** 16. Dezember

19.00 Uhr Bußgottesdienst

**Samstag** 19. Dezember

6.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche

**Sonntag** 20. Dezember

8.00 und 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst – 4. Adventsonntag

**Donnerstag** 24. Dezember Heiliger Abend

Kindererwartungsfeier (leider können wir jetzt noch keine Informationen zur Uhrzeit und zum Ablauf der Feier geben. Diese erhalten Sie zeitgerecht in der Pfarrkanzlei oder auf der Pfarrhomepage)

23.00 Uhr Christmette

**Freitag** 25. Dezember

8.00 und 9.30 Uhr Hochfest der Geburt des Herrn – Festgottesdienst

**Samstag** 26. Dezember

09.00 Uhr Fest des hl. Stephanus – Gottesdienst

**Sonntag** 27. Dezember

8.00 und 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst – Heilige Familie

**Donnerstag** 31. Dezember

16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der Pfarrkirche

## Jänner 2021

**Freitag** 1. Jänner

10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst – Hochfest der Gottesmutter Maria

**Mittwoch** 6. Jänner

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Sternsinger

**Samstag** 16. Jänner

07.30 Uhr Anbetungstag unserer Pfarre – Hl. Messe anschl. Betstunden

17.00 Uhr Vesper zum Abschluss des Anbetungstages (keine Abendmesse in Mistelbach)

**Sonntag** 17. Jänner

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst – rhythmisch gestaltet

**Dienstag** 26. Jänner

19.00 Uhr Elternabend zur Erstkommunion

## Februar 2021

**Sonntag** 7. Februar

09.00 Uhr Pfarrgottesdienst – Maria Lichtmess

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Kindersegnung

**Donnerstag** 11. Februar

19.00 Uhr Bibelabend

**Mittwoch** 17. Februar

19.00 Uhr Aschermittwoch – Gottesdienst in der Pfarrkirche

**Sonntag** 21. Februar

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst – rhythmisch gestaltet

**Sonntag** 28. Februar

18.00 Uhr Funkelstille in der Pfarrkirche



**GASTHAUS**  
**FAM. KÜHBERGER**

Welser Straße 3  
4611 Buchkirchen  
Tel.: 07242/28004  
Gastzimmer - Stüberl - Catering - Büffet



**HARALD**  
**Feregyhazy**

**DACHDECKEREI - SPENGLEREI**

4611 BUCHKIRCHEN  
Marchtrenker Strasse 3

TEL. 07242 / 280 58-0  
Email: office@daecher.at  
[www.daecher.at](http://www.daecher.at)



**FÜR EIN CHRISTLICHES  
MITEINANDER IN UNSEREM LAND.**

**DANKE**  
**FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG.**

We wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!  
Ihr Team der Kirchenbeitrag-Beratungsstelle



Impressum: Pfarramtliche Mitteilung · Herausgeber und Medieninhaber Pfarramt Buchkirchen · Telefon 07242/28109 p f a r r e - b u c h k i r c h e n . d i o e z e s e - l i n z . a t E-Mail: pfarre.buchkirchen@diözese-linz.at · Für den Inhalt verantwortlich: PGR-Buchkirchen · Layout & Produktion: The Best, Wels

**Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:**  
**Di., 9–11 Uhr, Mi., 17–18 Uhr, Fr., 8–11 Uhr**

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2021 ist am 25. Jänner 2021. Der nächste Pfarrbrief erscheint am 26. Feb. 2021.**